



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 281154m

FIRMA

BIO-Brennstoff GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

26.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Dipl. Ing. Eberhard Reil, geb 17.10.1970

am 26.09.2025

PRÜFWERT: f24b86bc1748d3161008194aae832a16

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er der einzige Vertreter der Gesellschaft ist und einen mit dem übermittelten Jahresabschluss gleichlautenden eigenhändig unterfertigt hat.

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	12.831.943,56	15.850.782,37
Anlagevermögen	9.323.054,94	10.587.649,85
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.222,56	4.602,52
Sachanlagen	6.484.259,38	7.736.974,33
Finanzanlagen	0,00	0,00
Geleistete Anzahlungen u. Anlagen in Bau	2.833.573,00	2.846.073,00
Umlaufvermögen	3.501.148,93	5.254.554,86
Vorräte	8.614,12	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.698.505,25	4.256.874,50
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	1.794.029,56	997.680,36
Rechnungsabgrenzungsposten	45,69	2.448,66
Aktive latente Steuern	7.694,00	6.129,00
PASSIVA	12.831.943,56	15.850.782,37
Eigenkapital	10.627.451,63	12.973.252,66
eingefordertes Stammkapital	100.000,00	100.000,00
<i>Stammkapital</i>	100.000,00	100.000,00
<i>davon eingezahlt</i>	100.000,00	100.000,00
Kapitalrücklagen	20.500.000,00	20.500.000,00
Gewinnrücklagen	23.671,85	23.671,85
Bilanzverlust	-9.996.220,22	-7.650.419,19
<i>davon Verlustvortrag</i>	-7.650.419,19	-8.683.249,52
Investitionszuschüsse	4.693,97	5.632,77
Rückstellungen	312.680,23	235.556,32
Verbindlichkeiten	1.887.117,73	2.636.340,62
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.063.875,00	526.894,00
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Allgemeine Erläuterungen und Bilanzierungsgrundsätze

Auf den vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurden die Rechnungslegungsbestimmungen des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung angewandt.

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Dabei wurden die im § 201 Abs 2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der §§ 195 bis 211 und 222 bis 235 UGB. Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Bilanzierung unter dem Aspekt der Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt. Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

*Die folgenden Unterlagen liegen zur Erläuterung des Jahresabschlusses bei:
Anlagespiegel (Entwicklung des Anlagevermögens)*

Erläuterungen zur Bilanz und G&V (§ 236 UGB) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens und die Aufteilung der jährlichen Abschreibungen auf einzelne Posten (§ 226 Abs 1 UGB) sind im Anlagespiegel dargestellt.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder zu Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Unter Bedachtnahme auf die steuerlichen Vorschriften werden die planmäßigen Abschreibungen linear vorgenommen.

Die planmäßigen Abschreibungen werden unter Zugrundelegung folgender Abschreibungssätze vorgenommen: Personenkraftwagen 5 Jahre, Lastkraftwagen 4-5 Jahre, Betriebs- und Geschäftsausstattung 3-10 Jahre, Maschinen u. masch. Anlagen 10 Jahre.

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wird die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte wird die halbe Jahresabschreibung verrechnet. Geringwertige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (bis EUR 1.000,00) wurden in einem betragsmäßig nicht wesentlichen Umfang im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben und als Abgang dargestellt.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Forderungen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt.

Rückstellungen

Die Jubiläumsgeldrückstellungen werden nach finanzmathematischen Grundsätzen in Anwendung des Teilwertverfahrens ermittelt. Es wird ein Rechnungszinssatz von -1,07 % (2023: -1,15%) zur Faktorberechnung herangezogen. Die Berechnung des Zinssatzes orientiert sich an dem 10-Jahres-Durchschnitt von Anleihen mit einer Laufzeit von 15 Jahren (Deutsche Bundesbank: Abzinsungszinssätze gemäß § 253 Abs. 2 deutsches HGB) per Dezember 2024 abzüglich der zu erwartenden Gehaltssteigerungen der kommenden Jahre.

Der Zinssatz laut Deutscher Bundesbank beträgt 1,90 % (Vorjahr 1,82 %). Die erwartete Gehaltssteigerung beträgt 3 % (Vorjahr 3 %). Mit der Berechnung nach der Nettomethode laut Empfehlung der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftstreuhänder ergibt sich ein gerundeter Zinssatz von -1,07 % (Vorjahr -1,15 %). Der Ansammlungszeitraum beginnt mit Eintritt des Dienstnehmers unter Anrechnung von anerkannten Vordienstzeiten und endet mit Erreichen der kollektivvertraglich vorgesehenen Dienstjubiläen. Es wurde eine Fluktuationsabschlag von 4,33% berücksichtigt. Die steuerlich gemäß §14 EstG zulässige Rückstellung beträgt EUR 12.191,48.

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzierung erkennbaren Risiken und der genauen Höhe und/oder der Fälligkeit ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind. Im Wesentlichen bestehen diese aus der Rückstellung für Jubiläumsgelder (25 TEUR), der Rückstellung für noch nicht konsumierte Urlaube (68 TEUR), der Rückstellung für Zeitguthaben (14 TEUR) der Rückstellung für Steuerberatung (4 TEUR) und der Rückstellung für noch nicht verrechnete Entsorgungsleistungen (202 TEUR).

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten Verbindlichkeiten gegenüber direkt und indirekt verbundenen Unternehmen. Unter den Verbindlichkeiten gegenüber indirekt verbundene Unternehmen werden sonstige Verbindlichkeiten bzw. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen, die nicht gegenüber verbundenen Unternehmen im Sinne des § 189a Z 8 UGB bestehen, da keine gemeinsame Zusammenfassung der Jahresabschlüsse unter Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss eines Mutterunternehmens gemäß § 244 UGB zu erfolgen hat, das als oberstes Mutterunternehmen den am weitgehendsten Konzernabschluss gemäß §§ 244 bis 267 UGB aufzustellen hat. Die Darstellung erfolgt abweichend vom § 224 Abs. 3 C UGB, der Jahresabschluss vermittelt dennoch ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Bilanzwert beträgt im Geschäftsjahr EUR 7.793,52 (Vorjahr: EUR 0,00).

Es bestehen keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr, keine dinglich besicherten Verbindlichkeiten und keine Eventualverbindlichkeiten.

Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Erstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewendet.

Die Aufwände betreffend Jubiläumsgeld-Rückstellungen im Posten Personalaufwand betragen € 5.531,67.

Es existieren keine zukünftigen Verpflichtungen aus Leasingverträgen.

Sonstige Angaben

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Abschlussstichtag vor.

Zahl der Arbeitnehmer

Im Abschlussjahr waren durchschnittlich 12,3 Mitarbeiter (VJ 13,9) beschäftigt, davon 5,4 Angestellte (VJ 6,4) und 6,9 Arbeiter (VJ 7,9).

Konsolidierungskreis

Gemäß § 237 Abs. 1 Z 7 und 8 UGB wird nachstehend über das Unternehmen berichtet, das den Konzernabschluss für den kleinsten als auch den größten Kreis von Unternehmen aufstellt:

*Wopfinger Stein u. Kalkwerke Schmid & Co. KG,
Sitz 2754 Waldegg, Wopfing 156
FN 14677i*

Der Konzernabschluss ist beim Firmenbuchgericht Wiener Neustadt hinterlegt.

Angaben zu den Mitgliedern der Geschäftsführung

Mit der Geschäftsführung betraut ist Herr Dipl. Ing. Eberhard Reil.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

12

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

Gemäß § 237 Abs. 1 Z 7 und 8 UGB wird nachstehend über das Unternehmen berichtet, das den Konzernabschluss für den kleinsten als auch den größten Kreis von Unternehmen aufstellt:

Wopfinger Stein u. Kalkwerke Schmid & Co. KG,
Sitz 2754 Waldegg, Wopfing 156
FN 14677i

Der Konzernabschluss ist beim Firmenbuchgericht Wiener Neustadt hinterlegt.

Falls aktive latente Steuern gebildet werden:

Das Ansatzwahlrecht für aktive latente Steuern nach § 198 Abs. 9 wird ausgeübt:

AKTIVA	LATENTE STEUERN		Stand 31.12.2024
	Stand 31.12.2023	Veränderung 2024	
Fuhrpark	4.080	700	4.780 Aktive Latenz
PASSIVA	LATENTE STEUERN		Stand 31.12.2024
	Stand 31.12.2023	Veränderung 2024	
Personalarückstellungen	2.049	865	2.914 Aktive Latenz
	SUMME	6.129	1.565
			7.694 AKTIVE latente Steuer

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	15.468.531,52	221.072,57	0,00	0,00	38.461,45	15.651.142,64	
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.260,00	2.793,00	0,00	0,00	0,00	8.053,00	
Sachanlagen	12.617.198,52	187.717,83	0,00	0,00	25.961,45	12.809.516,64	
Geleistete Anzahlungen u. Anlagen in Bau	2.846.073,00	0,00	0,00	0,00	12.500,00	2.833.573,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	4.880.881,67	1.473.167,48	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	657,48	2.172,96	0,00	0,00
Sachanlagen	4.880.224,19	1.470.994,52	0,00	0,00
Geleistete Anzahlungen u. Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	25.961,45	6.328.087,70
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	2.830,44
Sachanlagen	0,00	25.961,45	6.325.257,26
Geleistete Anzahlungen u. Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	10.587.649,85	9.323.054,94
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.602,52	5.222,56
Sachanlagen	7.736.974,33	6.484.259,38
Geleistete Anzahlungen u. Anlagen in Bau	2.846.073,00	2.833.573,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	1.887.117,73	823.242,73	1.063.875,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	0,00	0	0,00